

akademie der autodidakten & nGbK present:

OPEN CALL – WIR SPIELEN (WE PLAY)

Für ein Performance Theater Projekt zum Thema „WER IST WIR?“ mit der Regisseurin und Schauspielerin Simone Dede Ayivi suchen wir junge POC, Migrant_innen, Postmigrant_innen und interessierte Menschen zwischen 15 und 30, die Lust und Zeit haben vom 15.10. bis zum 15.12. gemeinsam ein Theaterprojekt zu entwickeln und auf die Bühne im Ballhaus Naunynstraße zu bringen.

WER IST „WIR“? WAS WERDEN „WIR“ TUN?

WIR, 1. Person Plural, Personalpronomen zur Identifikation als Gruppe und der Zugehörigkeit, die vom Ausschluss anderer abhängt – ist das gefährlich? z.B. wenn man an die wachsende Akzeptanz nationalistischer Ideologien in Europa denkt. Ist WIR eine Perspektive, wenn man sich politisch organisiert? Oder eine Möglichkeit, Forderungen zu artikulieren, die WANN gehört werden? von WEM? wenn WER spricht? Wenn man gemeinsam künstlerisch arbeitet? Oder ist das eine Marketingstrategie? Teambuilding! Teamwork! Teamfähigkeit! Ist Kollektivität ein gescheitertes Projekt oder notwendig für unser Überleben?

SIMONE DEDE AYIVI

studierte Kulturwissenschaften und ist als Theaterarbeiterin in den Feldern Regie, Dramaturgie und Performance tätig. In ihrer ersten Soloperformance Krieg der Hörnchen arbeitet sie sich durch ihr akribisch zusammengestelltes Hörnchenarchiv, um in Soundcollagen und Videoprojektionen Deutschtümelei und Xenophobie zu verhandeln. Am Ballhaus Naunynstraße inszenierte sie die musikalische Performance Bloodshed in DiverCity, die Geschichte einer Vampirinnen-Band und Der kleine Bruder des Ruderers, ein Erzähltheaterstück des togoischen Autors Kossi Efovi. In beiden Inszenierungen arbeitet sie mit Schauspieler_innen of Color gegen Rollenbilder und Zuschreibungen an, mit denen diese im Alltag und auf dem Theater konfrontiert werden. Ihre Arbeiten erkunden Klischees und spielen mit etablierten Sehgewohnheiten, indem Stereotype hinterfragt, zerlegt und in neue Kontexte gesetzt werden.



Derzeit entwickelt sie mit andcompany&Co den antikolonialen Agitationsabend Black Bismarck und recherchiert gemeinsam mit der Audiokünstlerin Katharina Kellermann und der Videodesignerin Juliane Kremberg für Performing Back – Eine zukünftige Erinnerungperformance zur deutsch-togoischen Kolonialgeschichte, die sie in Bezug zu ihrer deutsch-togoischen Familiengeschichte setzen wird.

ANMELDUNG UND INFORMATION BEI:

INFO@AKADEMIE-DER-AUTODIDAKTEN.DE

TEL. 030-3474 59881 (AB, WIR RUFEN ZURÜCK...)

PREMIERE: 15.12.2013, 20 UHR

WIR SPIELEN (WE PLAY) ist ein Projekt der akademie der autodidakten / Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gGmbH in Kooperation mit der nGbK Arbeitsgruppe WIR SPIELEN (WE PLAY)